

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zentraler Pflanzeneinkauf, Genehmigung einer europaweiten Ausschreibung

Beschlussorgan

Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün stimmt der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung als Basis für den Abschluss von Bereitstellungsvereinbarungen für 2 Jahre für den Einkauf von Baumschul- und Staudengärtnereierzeugnissen unter Anerkennung des Bedarfs und der Kostenschätzung zu.

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verzichtet auf einen Vergabebeschluss.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Verwaltung beabsichtigt, das seit 1985 erfolgreich praktizierte Verfahren des Einkaufs der Baumschul- und Gärtnereierzeugnisse auf der Basis von Bereitstellungsvereinbarungen auch für die nächsten 2 Jahre durchzuführen. Das Verfahren ist wegen der hohen Nachlässe auf Grund der Auftragsbündelung für die Stadt mit erheblichen wirtschaftlichen Vorteilen verbunden. Außerdem ist auf diese Weise eine bessere Kontrolle der gelieferten Qualitäten möglich.

Wegen des unterschiedlichen Bieterkreises und der Notwendigkeit einer weiteren Differenzierung im Leistungsverzeichnis erfolgt der Einkauf von Forstpflanzen unabhängig hiervon.

Im Rahmen einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung soll ein leistungsfähiger Bieterkreis für landschaftsgärtnerischen Bedarf ermittelt werden.

Um als Lieferant zugelassen zu werden, müssen die Betriebe zur Klimaregion C13sh (warmgemäßigt, maritim, semihumid) nach Lauer-Frankenberg gehören (Deutschland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Dänemark, Teile Frankreichs, Österreichs, Polens, Englands und Schwedens). Außerdem müssen die Betriebe nennenswerte Mengen aus eigenen Beständen liefern können.

Die Finanzierung der Pflanzenlieferungen erfolgt aus verschiedenen Haushaltsstellen über die jeweilige Baumaßnahme.

Von Februar 2006 bis März 2008 wurden bei 385 Aufträgen Pflanzen im Wert von ca. 764.000,-€ bestellt. Dies entspricht 28,1% des Katalogpreises.

Erstmalig soll die Auftragserteilung über den elektronischen Marktplatz erfolgen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1